

D. Hammerschmidt, Gr. Ulrichstrasse 4/5 Eleganteste Damenhüte.

Vermischtes.

Eine neue 400 Millionen-Anleihe Berlins.

Die Stadt Berlin wird in aller nächster Zeit eine neue Anleihe von 400 Millionen Mark aufnehmen. Diese Anleihe...

Vom Standesamt zur Polizei. Auf dem Standesamt wurde nach vollzogener Eheführung die Gattin eines ansehnlichen Kaufmanns aus Groß-Bitterfeld verhaftet. Eine dortige Familie hatte bei der Polizei die Anzeige erstattet...

Eine Schiffermarke. Eine Kreuzung, die bisher noch kein Schiffebau aufzuweisen hat, soll das geplante Hohenzollernbauwerk in Berlin erhalten. In der Altstadt soll im Dönhofsplatz ein optisches Laboratorium und in der Turmstraße ein Sternwarten mit den neuesten astronomischen und optischen Instrumenten eingerichtet werden...

Neuer Turbinendampfer für den schiffsdienst-englischen Merionenerwerber. Die Great Eastern Railway hat der Schiffswerft John Brown & Company in Clydebank, Schottland, einen Auftrag für den Bau eines weiteren Turbinendampfers, eines Schwesterschiffes der „Munich“ erteilt...

Raubmord auf der Landstraße. Der Rutscher Richter aus Warmbrunn ist auf der Straße Stohndorf-Warmbrunn tot aufgefunden worden. Ansehend liegt Raubmord vor. Der Chauffeur. Zu dem Automobilunfall bei Langewitz, das die Schuld einzig und allein dem Chauffeur trifft, der bei dem dichten Nebel langsam und vorsichtig hätte fahren müssen...

Gestrandet. Der Logger „Oberbürgermeister Fährbringer“ ist im Sturme bei Sierpmonitz gestrandet. Das Schiff ist verloren; die Mannschaft wurde durch einen Dampfer gerettet.

Die größte Druckmaschine der Welt ist in Paris fertiggestellt worden und soll von Bordeaux aus auf einem besonderen Fracht-Dampfer nach dem Bestimmungsort Buenos Aires verladen werden. Diese Maschine, eine Kottationsmaschine, die zum Druck einer der großen argentinischen Zeitungen benutzt werden soll, ist 40 Meter lang, 3 Meter breit und 5 Meter hoch. Sie besteht aus zwei voneinander unabhängig arbeitenden Maschinen, von denen jede infolgedessen eine Zeitung von 64 Seiten Umfang zu drucken. Und zwar kann die Maschine in einer Stunde 15 000 Exemplare dieser 64 seitigen Zeitung liefern oder in derselben Zeit 100 000 Exemplare einer achtsseitigen oder 200 000 einer vierseitigen Zeitung drucken.

Sportnachrichten.

Aus Italien. Der bekannte Rennfahrer Audi Rowal legte in Lodi am 24. d. M. in einem 20 Kilometer-Rennen. Auch in Modena ist Rowal, wie nachträglich gemeldet wird, am 18. aus einem Fieber-Krank mit Mori und Bordini a's Sieger hervorgegangen und hat im Dauerrennen den zweiten Platz behauptet.

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Measurement, 29. October 9 Uhr abends, 29. October 7 Uhr morgens. Rows include Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Geschäftsverke.

Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.

In dem Schaulager der befristeten Firma Luise Gaus, Kleinfischbeim, 6 liegt bis zum Montag abend eine neue, prächtige Ausstattung aus, welche wegen ihrer hervorragenden Schönheit und Eleganz eine Besichtigung reichlich...

lohnt und einen vorzüglichen Beweis halleischen Gewerbestrebens liefert.

Teure Zeit! Fleisch, Gemüse, Kohlen: alles ist im Preise gestiegen. Doppelt befriedigt sich jetzt die beliebten Maggi-Erzeugnisse, deren Preise stets die gleich billigen bleiben und die bei wesentlicher Ersparnis an Brennmaterial und teuren Zutaten eine gute, gesunde Küche liefern. Beim Einkauf achte man aber auf die Kennzeichen der Echtheit, den Namen „Maggi“ und die Schutzmarke „Kreuzlern“.

Letzte Nachrichten.

Cypallos Flucht.

Die Konduitenliste der Marine.

H. Paris, 30. Okt. Wie aus Äthen gemeldet wird, verlässt dort, Leutnant Cypallos habe sich mit seinen Genossen nach Brindisi geflüchtet. Informiertereits wird berichtet, daß Cypallos über bedeutende Geldmittel verfüge und daß ihm gewisse Geheimnisse, namentlich die Konduitenliste, zur Verfügung gestellt worden seien, durch deren zweckbewußte Verwertung es gelungen sei, den avancentunflüchtigen Seewaffigen die Ueberzeugung beizubringen, daß unter den gegenwärtigen Umständen das gebührende Warten auf die Einlösung der Forderung zwecklos sei. (Siehe auch den 2. Leitartikel!)

Ueberfall eines Eisenbahnzuges.

26 Passagiere verlegt. — 1/2 Million geraubt.

Rio de Janeiro, 30. Okt. Ein von San Paolo nach Rio Grande del Sul abgegangener Personenzug wurde auf offener Strecke von einer aus 20 Mann bestehenden Räuberbande überfallen, zum Stehen gebracht und vollständig ausgeraubt. Bei dem Kampfe zwischen den Räubern einerseits und dem Zugpersonal und den Passagieren andererseits wurden drei Bahnbeamte getötet und 26 Passagiere mehr oder minder schwer verlegt. Den Räubern fiel eine Beute von über 1/2 Million in die Hände, sie sind damit entkommen.

Käuflicher Tod.

W. Berlin, 30. Okt. Ein unauffälliger Leichenfund beschuldigte die Kriminalpolizei. Auf dem Grundstück Falkenleitstr. 49 wurde heute vormittag die Leiche des 27 Jahre alten Schiffseigentümers Fritz Müller aus Plau in Mecklenburg mit einem 45 Pfund schweren Schiffsnagel am Hals tot aufgefunden.

Verhaftung eines anarchistischen Schriftstellers.

□ Berlin, 30. Okt. (Privattelegraph.) Der anarchistische Schriftsteller Heinrich Mühlham ist auf Erlangen der Münchener Behörden von der Charlottenburger Kriminalpolizei verhaftet worden.

Wieder ein folgenschwerer Automobilunfall.

[] Polen, 30. Okt. (Privattelegraph.) Beim Überqueren zwischen Wroclawa — Gorki u. Bezirk Polze, in Polzechowa überfuhr gestern abend gegen 10 Uhr ein Zug ein Automobil. Die beiden Insassen, der Geschäftsführende Alfred Szubalski aus Waldmannslust bei Berlin und der Eigentümer des Automobils, Kaufmann Paul Wujcik aus Polen, wurden herausgeschleudert. Szubalski war auf der Stelle tot, Wujcik litt schwere Verletzungen.

Coak in Wüten.

H. London, 30. Okt. Während Dr. Coak vorgestern abend in Hamilton über seine Nordpolarreise Vortrag hielt, sah er sich plötzlich dem Führer Barrie gegenüber, mit dem er in St. Ben Berg Mac Kinley betrogen haben will. Barrie unterbrach den Vortrag und rief laut: „Ich beschuldige Dr. Coak, daß er den Berg Mac Kinley nicht betrogen hat!“ Coak antwortete, sein armer Führer habe sich durch die Kraft seiner Feinde und durch Geschenke betreiben lassen, Erläuterungen abzugeben, die niemals den wirklichen Tatsachen entsprehen. Das Publikum gab sich jedoch nicht zufrieden, es erhob sich großer Lärm. Coak mußte schließlich die Tribüne verlassen.

Vermischte Drahtnachrichten.

London, 30. Okt. Von den Bergleuten, die bei der Explosion auf der Kohlengrube in Darren verunglückt wurden, sind bereits 11 Mann geborgen, 10 fehlen noch. Die Zahl der Toten beträgt 22.

Petersburg, 30. Okt. Wie verlautet, wird Kosowgen sich zur Fortsetzung seiner durch die Ermordung Stos unterbrochenen Verhandlungen nach Japan begeben.

Lissabon, 30. Okt. Der König von Portugal trifft am 6. November zum Besuch des Königs Alfons in Madrid ein.

Der Bombastuschwindel vor Gericht.

(Eine Fabrikgründung mit Hilfe von Geistern.) (Nachr. verb.) S. u. H. Dresden, 29. Okt. (Fortsetzung.)

Am heutigen dritten Verhandlungstage im Bombastuschwindel wurde die Beweisaufnahme fortgesetzt. Hierauf erstattete der Sachverständige Dr. Schradt nach folgendem Bericht. Er hat den Angeklagten genau...

untersucht und gründlich beobachtet. Was zunächst seinen Geisteszustand anlangt, der unabhängig von seinen vertriebenen Tranceszuständen ist, so läßt Zweifel an seiner Zurechnungsfähigkeit absolut nicht vor. Bergmann ist ziemlich intelligent und durchaus kein weltfremder Träumer, sondern ein Mann von Energie und Geschäft. Das habe er besonders bei seinem Intentionenbezug zugunsten der Kronprinzessin Luise in der Wiener Hofburg bewiesen. Er habe eine große Phantasie, viele Pläne und Pläne, aber nur mangelhafte Kenntnisse. Der Sachverständige spricht dann über die Trancesphänomene des Angeklagten, die durchaus nicht auf Schwindel und Betrug zu beruhen brauchen. Der physische Automatismus bringe bewußte und unbewußte physische Tätigkeiten hervor. Das automatische Schreiben und das Schließen des physischen. Das Angeklagte ist kein physisches Medium, sondern ein physisches. Als solches ist eine ganze Stala von Trancesphänomenen vorhanden. Es frage sich, war die Trance immer edel oder nicht, oder ließ er sich autohypnotisch solche Zustände vorführen und täuschte er damit bewusst oder unbewußt andere? Es ist eine alte Erfahrung, daß Spiritisten leicht zu täuschen sind. Dazu kommt, daß man Trancesphänomene nicht immer genau erkennen kann. Sie sind gewissermaßen eine Vertrauenssache. Der Sachverständige erwähnt schließlich die mit dem Angeklagten im Innungszimmer der Landgerichts im Besitze einiger Freunde des Angeklagten vorgenommene Experimente, bei welchen sich unter Berücksichtigung aller Vorkehrungsregeln tatsächlich edle Trancesphänomene eingestellt hätten. — Hierauf wurden die weiteren Verhandlungen auf morgen vertagt.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. Oktober.

Table with 4 columns: Dividende für %, Zins-termin, Kursnotiz, and various financial entries like Stadtanleihen, Aktien, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

12 Millionen-Passiva.

Wie bereits angekündigt, zieht die Insolvenz der beiden Berliner Holzfirmen Julius Brill und Valentin weitere Konsequenzen. Da eine ganze Anzahl von Geschäften der gleichen Branche mit den beiden im engsten Zusammenhang gestanden haben, die gesamten Verbindlichkeiten der beiden in Schwierigkeiten geratenen Firmen betrafen sich nach den letzten Angaben auf etwa 12 Mill. Mk. Die Ursache des Zusammenbruchs liegt wie die bis jetzt vorliegenden Untersuchungen zeigen, in allzu grosser Kreditgewährung, die zwar im Holzhandel allgemein üblich ist, aber doch nicht bis zu einem solchen Umfange ausgedehnt werden dürfte. Der Stein kam ins Rollen, als der Inhaber und Gründer der Firma Julius Brill starb und seine Erben nicht mehr vermochten, die übergrossen Verbindlichkeiten in ihrer Hand zu behalten.

Wie verlautet, dauern die Versuche, einen A. K. o. R. d. herbeizuführen, immer noch an. Die Verluste der beteiligten Banken sind nicht so gross, wie die von uns auszusagende veröffentlichte Aufstellung erscheinen lässt. Die Wechsel sollen vielmehr zum grossen Teile gute Kundenwechsel sein, die nach Verkauf der Waren eingelöst werden können.

Weitere Preisröhren für Eisen.

An der gestrigen Düsseldorf Produktenbörse wurden folgende Eisensorten höher notiert: Luxemburger Giesseierisen Nr. III 49—51 Mk. am 15. Oktober 49—50 Mk., Deutsches Giesseierisen Nr. I 50—51 Mk. (57—59 Mk.), dasselbe Nr. III 47—49 Mk. (56—58 Mk.), Deutsches St. 60—62 Mk. (59—61 Mk.), Flussstabeisen 102—108 Mk. (110—106 Mk.), Bandst. 125—130 (125—127½) Mk.

Rheinisch-Westfälisches Zement-Syndikat. Wie aus Bochum gemeldet wird, beschloss namentlich die Gesellschafterversammlung zur wirksamen Bekämpfung des aussersyndikalischen und des belgischen Wettbewerbes die Verkaufserlöse pro 1919 von 400 auf 205 Mk. einschliesslich St. ab Bochum oder 280 Mk. einschliesslich Sack von den verschiedenen rheinischen Stationen ab pro Doppelwagen zu ermässigen.

Gewerkschaft „Hohenfels“ in Hohenfels bei Algersheim, Provinz Hannover. Der Betrieb des Werkes verlor im 3. Quartal sowohl über als unter Tage Störungen. Das Geschäft war bedauerlicherweise im 3. Quartal um 253 Mk. in der gleichen Zeit des Vorjahres eine Mehrernte von 11 Millionen erzielt und war besonders nach dem Auslande im Monat September wieder lebhaft. Der eigene Versand stellte sich in der Berichtszeit auf 247 5/8 Z. Salz, gegen dieselbe Zeit des Vorjahres ein Mehr von 200 Z. Der Netto-Betriebsergebnis betrug 228 5/8 Mk. im 3. Quartal, gegen 205 Mk. im entsprechenden 9 Monaten d. J. Die weiteren Versuche, zwischen dem Kalksyndikat und den aussensyndikalischen Werken eine Einigung herbeizuführen, haben zu einem Ergebnis nicht geführt und infolgedessen gilt das Syndikat nur für ein Jahr und als Kampfsyndikat geschlossen, mit der Massgabe, dass es vom 2. Januar 1919 an mit sechswochenweiser Frist von jedem Gesellschafter gekündigt werden kann. Mit Rücksicht hierauf wird von einer Ausbeuteverteilung bis auf weiteres Abstand genommen.

Die Generalversammlung des Eschweiler Bergwerksvereins setzte die Dividende auf 8 Proz. fest. Es wurde seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass im ersten Vierteljahr des laufenden Geschäftsjahres abzüglich Verwaltungskosten und Zinsen 1 628 616 Mk. Gewinn erzielt wurden.

Eisenstahlsyndikat. Die Mitgliederversammlung beschloss, in Anbetracht der zerbetteten Marktlage die bisher 40proz. Einschränkung mit rückwirkender Kraft für das ganze Kalenderjahr 1909 auf 30 Proz. herabzusetzen. Da bereits über 75 Proz. der Beteiligung an Aufträgen vorliegen, dürfte eine weitere Ermässigung für das nächste Semester zu erwarten sein.

Verband der Seidenstofffabrikanten Deutschlands. Die Generalversammlung des Verbandes hat die Satzung des neu zu gründenden Vereins deutscher Seidenwebereien genehmigt. Diese neue Vereinigung wird ins Leben treten, sobald die Verbände der Krawattenstoff-Fabrikanten, der Schirmstoff- und der Bandfabrikanten ihre Zustimmung ebenfalls erteilt haben werden.

Das Projekt einer Bleichkonvention. Zur Erzielung einer Verständigung in der deutschen Bleichindustrie wird am 29. Okt. eine Konferenz der Vertreter der Einzelwerke abgehalten werden, um, wie auf dem Eisenmarkt, Abmachungen über einen Mindestpreis bei Quartalsverkäufen zu treffen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Köstlichen Eisenbahnkreuzbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und der umschliessenden Privatbahnen sind am 29. Okt. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nusspresteine und Braunkohlenkoks gestellt 6342 (nicht gestellt 58) Wagen zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. der Lanuzer und Zschepkau-Finsterwälder Bahn 3478 Wagen (nicht gestellt 11).

Berliner Börse

den 30. Oktober 1909.
(Eigener Fernsprecheinricht.)

Die aus Düsseldorf gemeldete Preisröhung sowie der feste Verlauf der gestrigen New Yorker Börse und die Festigkeit des Metallmarktes liessen den heimischen Markt in fester Haltung eröffnen. Das Geschäft war zunächst ziemlich lebhaft, namentlich am Montanmarkt. Auf die Tatsache, dass der Kurs Check London auf 208 1/2 angesetzt, trat später eine Abschwächung hervor, die wohl auch teilweise infolge Realisationen, die im Hinblick auf den Wochenschluss zur Ausführung kamen, und auf wenig zuversichtliche Aussagen der Verwaltung der Laurahütte in der heutigen Generalversammlung veranlasst waren. Am Bankmarkt blieb das Geschäft still. Montanwerte tendierten, wie oben schon erwähnt, lebhaft. Von Transportwerten zeigten sich Amerikaner nach festem Beginn abgeschwächt auf das Anziehen des Londoner Checkkurses. Schiffahrtaktien neigten zur Schwäche. Am Rentenmarkt waren die Kurse behauptet; Türkenlose verkehrten besonders lebhaft.

Produkturbörse.

Am Getreidemarkt war infolge geringer Weltverschiffungen und auf einige Käufe Weizen fest, ebenso Roggen; Hafer und Mais behauptet, Rüböl unverändert.

Weizen: märkisch —, —, per Okt. —, per Dez 217,75, per Mai 191,75.
Roggen: märkisch 167,00—167,50, per Okt. —, per Dez 167,75, per Mai 171,50.
Hafer: Teuer 174,00 184,00, mittel 165—173 gering 162—166.
Weizen: märkisch 157, 157, 1/2, per Mai 61,25.
Mais: märkisch 161,00—165,00, runder 162—167, per Okt. —, per Dez 161,50.
Rüböl: per Okt. —, per Dez 55,40.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.
(Eigener Drahtbericht.)
Lokopreise vom 6. Oktober 1909, mittags 1 Uhr
Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.
Weizen per 1000 kg netto, inl. 211—216 Bz., argent. 346—265, russ. 89—85 Bz., austral. 170—273 Bz., Rühlg.

Roggen per 1000 kg netto, inländischer 166—172, fremder neuer 170 1/4, ausländ. 180 1/2 Bz., Schwed. 166—172, prima Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 173—183 Bz., prima über No. 1, Saugerste 180—188 Bz., Mahl- und Futterware 190 bis 164 Bz.
Hafer per 1000 kg netto inländischer alter 500—200, neuer 166 bis 174 Bz., neu, 166 1/4 Bz., Still.
Mais per 1000 kg netto, amerikan. — — Bz., runder 162—164, kleiner 156 B.
Raps per 100 kg — G.
Rapskuchen per 100 kg netto, 13,50—14,00 Bz.
Rohöl, flüssig, per 100 kg netto a Fass 52,25 Bz., getriebenes — Bz., Fester.
Weizenmehl 00 215,00 Bz. Roggenmehl 01 24,00 Bz.

Zucker.

Madeburger, 50 Okt. Kornzucker 87 1/2 ohne Fass 11,10 bis 11 1/2, Nachprodukte 250, ohne Sack 9,75 Bz., Stetig 9,75 Bz., raffiniert ohne Fass 21,50—21,75, inländischer 1 mit Sack —, Gemahlene Raffinade mit Sack 21,50—21,75, Gemahlene Raffinade mit Sack —, S. 20,75—20,87, Fest Rohzucker I. Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Okt. 11,00, 11,87 H. Okt.-Dez. 11,00, 11,87 B. Nov. 11,85 G., Dez. 11,00 B., 11,87 B., 11,00 B., 11,87 B., 1,05 G., 1,207 B. März 12, 0. G., 12,12 B., 12,00 G., 12,22 B., Aug. 1,34 G., 12,2 B. Okt.-Dez. 10,60 G., 12,25 Stetig.

Kaffee.

Hamburg, 30. Okt. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Okt. — G., per Dez. 35 1/2 G., per März 35 1/2 G., per Mai 31 1/2 G., Stetig.

Heu, Stroh usw.

Halle, 30. Okt. Bericht über Heu u. Stroh. Mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 80 Kz. und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhrern frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett gedruckt, die Einzelpreise in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh 3,00 (2,50), Mischstroh für Papierfabriken 1,50 (1,25), Brettnach 2,40 (2,10), Wieseneheu, heisige oder 4,25 beste Sorte (5,00), Partienangebot fehlt, gute fremde Sorten 4,25 Nordh. Klees. u. essbar Schnitt, beste Sorte ohne Anzeig. Torfstreu, in 900 Zentner-Ladungen frei Bahn hier 1,10 in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,60 M. Hacksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,50, im einzelnen vom Lager hier 3,00—3,25 M.

Metalle.

Glasgow, 29. Okt. (Schluss.) Roheisen fest, Middleborough warrants 51 1/2.

Wasserstand der Saale.

Throtha, 29. Okt. abends 1,62 m, 30. Okt. morgens 1,60 m.
Flussschiffahrt auf der Saale.
Halle a. S., 30. Okt. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer E. G. m. b. H., Halle a. S.) Angehommen ist: Schleppe Nr. 533, Sr. Chr. Wilke, und Elfrichtramd für „Alisleben“, mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)
Aken, 29. Okt. Die Kähne Nr. 2980 u. 1393 sind hier angetroffen.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Kulantenreife Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedwain.

Berliner Börse vom 30. Oktober.		Wormser do. 1901		Wald-Steinlische		Bier & Stein, Metall		Leopoldshaf, St.-A.		Sauger, masch.-F.		
Bankdiskont: 5.	—	Ror-u. Neumark. alt.	9 1/2	Hall.-Hettst. Pr.-Ob. 3 1/2	91,70	Bier & Stein, Metall	398,75	do. Prior-Akt.	0	49,50	Sauger, masch.-F.	8
Lombarddiskont: 6.	—	do. Com.-O.	3 1/2	Böhm. Nrb. Gold-O.	95,60	Berl.-Ank. Masch.	12	Ludw. Löwe & Co.	16	282,10	Sohl. Zinkh.	14
Privatdiskont: 4 1/2.	—	Landsch. Ost.-Prib.	3 1/2	Öst.-Prager do.	77,25	Berl. Elektr.-W.	11	Loeb. Masch.-Fab.	20	280,75	Schell. Portl.-Cem.	10
Wechsel.	—	do. do.	3 1/2	Oest. Lokb. Gold-P.	4	Berl. Maschinen-Bau	15	Schloß-Fab. Buxteh.	7	119,75	Schneider, Hugo	8
Amsterdam 100 fl.	168,50	Steha. Idsch. Pfd. Akt.	4	Ingvar-Donau P.	91,10	Beton-u. Monierbau	10	Milowitzer Bisen.	0	110,00	Schulz-Knaudt	1
Brüssel 100 fr.	80,50	do. do. neue	4	Moskau-Rjassan P.	89,50	Bischofsh. Masch.	17	Mühlheimer Bergw.	11	107,75	Siemens Glasinst.	16
Paris 100 fr.	80,70	do. do. do.	4	Transkaukas. S. P.	73,80	Bismarckhütte	18	Steno. Bol.-Akt.-Ges.	3 1/2	113,00	Sitzma & Hahnke	11
Kopenhagen 100 Kr.	112,10	do. do. do.	4	Wladikavk. S. P.	91,70	Bochumer Gasestahl	12	Stierlachs-Obeln.	0	211,75	Sternberg, Otto	1
London 100 Sch.	20,44	Argentin. Anl. gr. do.	9 1/2	Anatol. Bhn. — P.	101,90	Bräunsch. Kohlenh.	13	Nordl. Wollkammern	8	164,10	Stettin. Cham. D.	17
New-York 1 Doll. vista	41,925	do. do. Anl. gr. do.	9 1/2	do. II. P.	101,90	Bräunsch. Kohlenh.	13	Oberst. Eisenb. Bn.	1 1/2	113,75	Stettin. Cham. D.	17
Frankfurt 100 M.	81,175	do. do. Anl. 1909/10	9 1/2	Italien. Eisenb. Pr.	240	Bräunsch. Kohlenh.	13	do. Eisenl. (Caro)	1 1/2	102,40	Stettin. Cham. D.	17
Warschau 100 Rub.	81,175	do. do. Anl. 2040 M.	9 1/2	Portugiesen v. 86 O.	76,00	Bräunsch. Kohlenh.	13	do. Eisenl. (Caro)	1 1/2	102,40	Stettin. Cham. D.	17
Petersburg 100 Rub.	81,175	do. do. Anl. 408 M.	9 1/2	Süd-Ital. Eis.-Ob.	240	Bräunsch. Kohlenh.	13	Oreanstein & Koppel	10	210,50	Stettin. Cham. D.	17
Wien 100 Kr.	84,85	do. do. Anl. v. 98, gr.	9 1/2	Nord-Pac. Fr. Lien	—	Bräunsch. Kohlenh.	13	Phönix, Bergbau	1	213,40	Stettin. Cham. D.	17
Geldsorten und Banknoten.	—	do. do. Anl. v. 98, gr.	9 1/2	S. Louis, S. R. Eisen	—	Bräunsch. Kohlenh.	13	Pononer St.-A. G.	35	350,25	Stettin. Cham. D.	17
Amerik. Pr.-Scheine	16,23	Griech. Kr. 4000000	17 1/2	Hamb.-Amer. Faktori.	0	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein-Nass. Bergw.	0	99,75	Stettin. Cham. D.	17
Sovj. Noten	4,20	do. do. 1000000	17 1/2	Nordl. Lloyd-Akt.	0	Bräunsch. Kohlenh.	13	do. do. Vork.	0	104,00	Stettin. Cham. D.	17
Belgische Noten	4,20	do. do. 500000	17 1/2	V. Elbe-u. Saale-Sch.	0	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Dänische Bknot. u. 100 Kr.	20,47	do. do. neue	—	Berg-Märk. Bank	8 1/2	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Frankf. Banknoten p. 100 M.	81,175	do. do. Anl. v. 100 L.	9 1/2	Berlin. Handelsag.	9	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Holland. — p. 100 fl.	81,175	do. do. 100 L.	9 1/2	do. Hyp.-Bank	6 1/2	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Italien. — p. 100 Lire	80,85	Oester. Geldmarkt	95,80	Bresl. Disk.-Bank	6	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Russische — p. 100 Rub.	84,85	do. Kronenrente	95,80	Com. u. Disk.-Bank	3 1/2	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Schweiz. — p. 100 Fr.	80,85	do. Silberrente	95,80	Dessau. Pz. Markt.	6	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Deutsche Fonds und Staatspapiere.	—	do. Papierrente	95,80	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
R. Reichs-Sch. 110/111	102,25	do. Reichsbank	95,80	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
D. Reichs-Anl. 4	102,10	Romanen amort. 08	102,25	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. do. convert.	93,00	do. do. 90	93,00	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. do. ult.	83,90	Russ. kons. do. 98	99,00	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Pruss. Sch. 10. 11.	102,25	do. Gold-Anl. v. 94	94	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Pruss. Konsols	102,10	do. Staats-Anl. v. 02	88,10	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. do. convert.	93,00	Serb. amort. St.-Anl.	81,60	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. do. ult.	83,90	Spanische Anl. gr.	—	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Fälisch-St.-Anl. 1904	101,25	do. do. mittl.	—	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. St.-Anl. 1905	101,25	Türk. Admin.-Anl.	88,25	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. Bremer Anleihe 1908	80,60	do. unif. Anl. v. 1908	—	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. Hess. St.-Anleihe 1909	81,00	Turkenlose, 400 Pr.	165,80	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Hamb. Staatsanleihe 1890/1909	81,00	Ung. Goldrente, gr.	102,25	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. amort. 1897-1911	92,90	do. do. kl.	95,00	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. St.-Anl. 98/07/08	83,40	do. Kronenrente	81,60	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Sächs. Staatsanleihe III	83,40	do. Eisgr. Th. Anl.	102,60	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. IV	83,40	Buenos-Air. neue Us.	102,60	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
Westf. Prov. IV-V	101,10	Moskauer Stadt-Anl.	96,50	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. IV-VIII	83,60	Wien Inv.-Anl. 1891	96,50	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. IV-VIII	83,60	Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.	—	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. IV-VIII	83,60	Haltber.-Banken	110,50	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. IV-VIII	83,60	Haltber.-Banken	110,50	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. IV-VIII	83,60	Haltber.-Banken	110,50	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. IV-VIII	83,60	Haltber.-Banken	110,50	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. IV-VIII	83,60	Haltber.-Banken	110,50	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. IV-VIII	83,60	Haltber.-Banken	110,50	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. IV-VIII	83,60	Haltber.-Banken	110,50	Deutsche Bank	12	Bräunsch. Kohlenh.	13	Rhein. Stahlwerke	1	182,25	Stettin. Cham. D.	17
do. IV-VIII	83,60	H										

Vom 28. Oktober bis 5. November
gebe ich auf
**sämtliche vorrätlige
Wäsche**
einen
Rabatt von 10%.
**25% auf Modelle, angeschmutzte
Wäsche und Reste.**

Dieses Angebot findet jedes Jahr
nur einmal statt.
Der Verkauf ist nur gegen Barzahlung.

Luise Graneiß
Spezial-Geschäft für Wäsche-Ausstattungen,
Kleinschmieden 6,
Eingang Grosse Steinstrasse.

Dr. phil. Paul Herrmann,
Öffentliches chemisches Laboratorium.
Spezial-Laboratorium für chemisch-technische Analysen u. Gutachten.
Kohlen-Untersuchungen (Kalorimetrische Heizwert-Bestimmung),
Wasser-Untersuchungen (Trinkwasser, Kesselwasser, Abwasser),
Öle, Metalle, Erze, Rohstoffe und Produkte der Technik.
Halle a. S., Magdeburgerstrasse 34. Fernsprecher 2204.

Künstliche Zähne,
Plomben, Stifzähne, Reparaturen etc.
Spezialität: **Schmerzloses Zahnziehen.**

Willy Muder,
Johis am Leipziger Turm
Neue Promenade 16 I., Ecke Leipziger Strasse.
Zahlreiche Anerkennungen. — Teilzahlung. — Telefon 3483.

Briketts
zu Sommerpreisen für den ganzen Winter
liefert die Firma
Mehner & Müldener.
Zum Reformationsfest
von früh 6 Uhr an
ff. Reformationsbrötchen
in allen Größen und von vorzüglichem Geschmack
empfehllich

Fernspr. 2384. **H. Elitzsch, Steg 9.**
Grosse Halle des Brot-, Weis-, Auchen- u. Feinbäckerei mit elektr. Betrieb.

Bis Montag abend
liegt in meinem Schaufenster eine
**Braut-
Wäsche-Ausstattung**
aus, die wegen ihrer hervorragenden
Schönheit und besonderen Eleganz
einer gütigen Besichtigung empfohlen ist.

Luise Graneiss,
Spezial-Geschäft für
Wäsche-Ausstattungen,
Kleinschmieden 6
Eingang Grosse Steinstrasse.

Öffentlich-chemisches **Handelslaboratorium**
Dr. phil. Carl Kessler,
approb. Nahrungsmittel- u. vereid. Handelschemiker
Halle, Saalparterre 1. — Fernspr. 2307. —

Montag, den 1. November erhalte wieder
eine Anzahl
belgischer Arbeitspferde.
Wilhelm Stock,
Zaunerbauern. Fernspr. 49.

Verkäufe.
**Piano-Sessel,
Piano-Lampen,
Zaktmesser,
Notenständer**
in reicher Auswahl

**Jetzt muss man
einpflanzen!**

Hyazinthen
für Gärten und Böden,
prächtigste Sorten von 15 an
für Gärten und Gräber
von 10 an.

Tulpen,
Brachforten und Mischung
für Pflanz, Gärten und Gräber.
10 Stück von 10 an
Papagei-Tulpen, Darwin-Tulpen.

Crocus,
sch. Blau, weiß, gefleckt
100 Stück von 1 an.
Schneeglöckchen,
einfache 10 Stück 25 an,
gefüllte 10 Stück 30 an.
zweifache Wiesen 10 Stück 35 an.
Anemonen, Ranunkeln
10 Stück 20 an, 30 an.
Sella sibirica
10 Stück 35 an, 100 Stück 3 an.

Maiblumen,
großblumige,
zum Erziehen und für den Garten.
12 Stück 50 an, 100 Stück 3.50 an.

Narzissen,
einfache von 30 an,
gefüllte von 50 an.
Tazetten, Kaiserkronen, Iris,
Schneeglöckchen, Caprimulden,
Blütenhörnchen, Gartenlilien,
Traueralla, Amaryllis.

Moritz Bergmann,
Samenhandlung,
Markt 20 (neben A. Gut & Co.).
— Fernsprecher 107. —

Ritter
Hof-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.

Neuheit.
Gesetztrager zum Anstehen,
polendes Gebürste-
tagesschiff. H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 54.

(K) **Jacob's Bartweizen**
und Gefäßhandlung
Tafelplan 1, Fernsprecher 2223,
empfehltes feines Wasserhahn,
für feis feisfe Embungen prima
Bart- u. Aufschütteln. Spezialität:
Gänsefüßchen, jeden Dienstag
Saugenmäschchen, sowie feisfe
feisfe Wiener und Braunkäse
Bierchen, pro Paar 20 u. 10 Pf.

Würfelbecher
aus hartem Leder
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

**3 Rollwagen
1 Leiterwagen
1 Kastenwagen
1 Kesseltransportwagen**
billig abzugeben.

**A. Wernicke Maschinen-
bau A. G. i. b.**
1 Pferd, 5 St., 150 lb. Blausch,
über, 3 vert. Fleischhacker. 31.
Gebräute Nähmaschine
zu verkaufen. Badgriest. 9, 1.

Würfeln
aus hartem Leder
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

**3 Rollwagen
1 Leiterwagen
1 Kastenwagen
1 Kesseltransportwagen**
billig abzugeben.

**A. Wernicke Maschinen-
bau A. G. i. b.**
1 Pferd, 5 St., 150 lb. Blausch,
über, 3 vert. Fleischhacker. 31.
Gebräute Nähmaschine
zu verkaufen. Badgriest. 9, 1.

Mittelmeerfahrten

Im Herbst vom 6. Januar bis
12. April 1910 werden wöchentlich
des Doppelschraubers "Samuel"
"Meteor"
6 Vergnügungs- u.
Erholungsreisen zur See
veranfaßt, auf denen je nach
Belieben eine mehr oder minder
große Anzahl der in dieser
Stunde durch die Routenlinie
gelegenen Häfen besucht
wird.

Reisepreise je nach
Route von 300, 400 und 500 an
aufwärts.

ab Hamburg 6. Jan. 1910 2888. Reise

- Venedig 6. Jan.	22
- Genua 2. März	18
- Venedig 2. April	18
- Venedig 17.	20

Alle Häfen enthalten die Prospekt.

Hamburg - Amerika Linie, Bergnügungsreisen, **Hamburg.**
Vertreter in Halle a. S.: Georg Schultze, Bauartstraße 32, I.;
in Nordhausen: Arthur Heilbrun, I. G.: L. Heilbrun & Co.

Auswärtige Theater.

Leipzig.
Neues Theater: Sonntag, den
31. Oktober: Der Freischütz. —
Montag, den 1. November:
Der tapfere Schinderhannes. — Co-
lombine. — Venus im Grün-
den.
Altes Theater: Sonntag, den
30. Oktober: nachm. **Kater
Kampe.** — Abends: Die ge-
schickte Frau. — Montag,
den 1. November: Die ge-
schickte Frau.

Magdeburg.
Stadt-Theater: Sonntag, den
31. Oktober: nachm. Die Weber-
kinder. — Abends: Garne-
— Montag, den 1. November:
Des Meeres und der Liebe
Wellen.

Halberstadt.
Stadt-Theater: Sonntag, den
31. Oktober: Die Fortes-
tation. — Montag, den 1. No-
vember: Jugendfreunde.

Erfurt.
Stadt-Theater: Sonntag, den
31. Oktober: nachm. Der Kater-
Kampe. — Abends: **Reise
Cavalleria Rusticana.** — Mon-
tag, den 1. November: **Re-
volutionshochzeit.**

Altenburg.
Herzogliches Hoftheater:
Sonntag, den 31. Oktober:
Hoffmanns Erzählungen.

Coburg.
Hoftheater: Sonntag, den
31. Oktober: **Wallenstein.** —
Wallenstein Lager. — Die
Piccolomini. — Wallenstein's
Tod.

Dessau.
Herzogliches Hoftheater:
Sonntag, den 31. Oktober: **Der
fliegende Holländer.** — Mon-
tag, den 1. November: **Ge-
schlossen.**

Eisenach.
Stadt-Theater: Sonntag, den
31. Oktober: **Der Gelehrter.**
Montag, den 1. November: **Ge-
schlossen.**

Weimar.
Großherzogliches Hoftheater:
Sonntag, den 31. Oktober:
Das Rheingold.

Wir geben ab unserem
Lagerplatz Halle a. S.
Anschlussgleis Diskau.
Kauf u. Miet.

Feldbahnen
Fabrik-Geleise
**Staatsbahn-
Anschlüsse**

Weiden, Drehscheiben
und Transport-Lokomotiv-
Lokomotiv-Bauzüge
Käuflich und leihweise.

Georg Otto Schneider
G. m. b. H.
LEIPZIG, Blücherstr. 5.
Vortreter: Alfred Kaprotatis
Halle a. S., Liebigstr. 7.

Haasenstein & Vogler
A. - G.
Aelteste Annoncen-
Expedition.

**Gelegenheits-
Anzeigen**

in denen die Adresse des Bestellers nicht genannt
sein soll, werden am besten unter Chiffre aufgegeben.
Solange Inserate sowie alle übrigen Anzeigen ver-
mitteln wir ohne Preisaufschlag für sämtliche hiesi-
gen und auswärtigen Blätter schnell, gewissenhaft
und verschwiegen. Orientieren Sie sich gegebenen-
falls über unsere vorteilhaften Bedingungen.

Gr. Ulrichstr. 63. Telefon Nr. 591.

Abbruch.
Fabrik- und Wohngebäude
Kaufstraße 10 und 11
sind sofort zu verkaufen. 100 000
Mauersteine, 200 Fuhren Bruch-
steine, 1500 Kubikmeter, großer
Boden (Kuhstall) (fast neu), 40 000
Kubikmeter, Zement, eif. Eisen-
säulen, 200 Fuhren Brennholz u.
Sägenbrett zu verkaufen.
Sonntag bis 9 Uhr.

Kupferkessel,
gut gearbeitet, in allen Größen vorr.
billig. Alte nimmt in Kupfer,
Reparaturen, Kupferkessel zu
verleihen. A. Adolf, Kupfer-
schmiedemeister, Angerstr. 9.

100 000 Mauersteine
200 Fuhren Bruchsteine
40 000 Dachziegel
5000 Kubikmeter. Langestr. 10.

Bad Nauheim, Eleonorens-Hospiz.
Am Kurpark in nächster Nähe der Badehäuser. Borneum ein-
gerichtetes Haus mit Zentralheizung, elektr. Licht, Aufzug usw.
Das ganze Jahr geöffnet. Zimmer mit voller Pension 5-8 Mk.
Zweigeldabgabe. — Besondere Prospekt!

**Wohlfahrts-
Lottorio**
des Verbandes deutscher Tankstellen.
11 872 Gewinnlose Wert Mark

200 000
Hauptgewinn 100 000 Mark

1 à 60 000
30 000

1 à 10 000. — Preis und Liste 20 Pf.
Lose à 1 Mk. — Preis und Liste nur 10 Pf.
Lose à 5 Pf. — Preis und Liste nur 5 Pf.
empfehllich auch gegen Nachnahme

Carl Heintze,
Bertha W. Unter den Linden 2.

Alle Leser
wollen sich bei ihren Ein-
kufen
— auf die —
Saale-Zeitung
!! berufen !!

H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 54. 124
Erstes Spezialgeschäft für gute
Erntemittel u. Erntegüter.
Deutsches Reichsbrotgeschäft
1908 u. 1909 billig zu vert.
Horn. Weinberg, Langestr. 24.